

Bürgermeister
Erich Trummer

CORONAVIRUS: Wir Neutaler sind gut informiert!

Liebe Neutalerinnen, liebe Neutaler!

„Vielleicht war der Virus nur ein Sendbote aus der Zukunft. Seine drastische Botschaft lautet: Die menschliche Zivilisation ist zu dicht, zu schnell, zu überhitzt geworden. Sie rast zu sehr in eine bestimmte Richtung, in der es keine Zukunft gibt.

Aber sie kann sich neu erfinden. **System reset. Cool down! Musik auf den Balkonen!** So geht Zukunft.“

So schlussfolgerte der renommierte Zukunftsforscher Matthias Horx angesichts der Coronavirus-Krise.

Und tatsächlich müssen wir, meiner Meinung nach, viele Bereiche völlig neu überdenken. Ich glaube, wir können das mit viel Zuversicht und auch sehr positiv tun, weil **jetzt und in Zukunft hoffentlich wieder mehr Menschlichkeit statt Profitgier zählt!**

Mit unserem bewährten Neutaler Miteinander werden wir auch diese schwierige Situation schaffen, die mit ihren Nachwirkungen offenbar noch länger dauern wird. **Ich bitte Sie jedenfalls Ruhe zu bewahren und durchzuhalten, aber auch die Anordnungen ernst zu nehmen!**

Die Bilder aus Norditalien zeigen uns tagtäglich, dass wir alle weiterhin diszipliniert sein müssen und gemeinsam alles dafür tun müssen, Neuinfektionen so gut wie möglich zu verhindern.

Nachdem nicht alle Menschen den gleichen Zugang zu Infos haben, darf ich als Teil unseres Bürgerservices folgendes übermitteln.

Verpflichtende Heimquarantäne für Rückkehrer aus Risikogebieten

Da ein Großteil der im Burgenland bestätigten Corona-Infektionen auf **Heimkehrer aus Risikogebieten** zurückzuführen sind, sind diese, aufgrund einer Verordnung nach dem Epidemiegesetz 1950 **verpflichtet, ab Rückkehr, unverzüglich eine 14-tägige selbstüberwachte Heimquarantäne**, anzutreten und die zuständige Bezirkshauptmannschaft darüber zu informieren (telefonisch: 057 600 4499, per Fax oder E-Mail). Dies betrifft Reiserückkehr oder Einreise auf dem Landweg

1. aus den Staatsgebieten von **Italien, Schweiz, Liechtenstein, Deutschland, Ungarn und Slowenien** sowie
2. den österreichischen Gemeinden Flachau, **Gasteinertal** mit den Gemeinden Bad Gastein, Bad Hofgastein und Dorfgastein, **Großarl** mit den Kommunen Großarl und Hüttschlag, Heiligenblut, gesamte **Arlberg-Region** mit Lech, Warth, Schröcken, Ortsteil Stuben der Gemeinde Klösterle und dem **Land Tirol**.

☎ Sorgentelefon eingerichtet ☎

Ab sofort steht burgenländischen Familien mit der **Hotline 057 600-1031 ein Familiensorgentelefon** zur Bewältigung der aktuellen Ausnahmesituation zur Verfügung.

Burgenländische Beratungsstellen, wie das Frauenhaus, das Gewaltschutzzentrum und der Verband der PsychotherapeutInnen, haben auf die aktuelle Situation reagiert und bieten **täglich von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr telefonische Hilfestellung** an.

Die Hotline bietet Jugendlichen, Kindern, alleinerziehenden Frauen und Eltern in diesen herausfordernden Zeiten einen Ansprechpartner, mit dem sie über ihre Sorgen und Ängste in Zusammenhang mit der aktuellen Situation reden können. Zugleich ermöglicht die Hotline telefonisch Unterstützung in Überforderungssituationen.

Bitte wenden!

Neue Banköffnungszeiten – RAIKA in Neutal

Aufgrund der Coronavirus-Situation ist die Bankstelle Neutal bis auf weiteres nur mehr am Nachmittag, von **Montag bis Freitag in der Zeit von 13:30 – 16:00 Uhr** für den Kundenverkehr geöffnet. Die Beraterinnen und Berater sind für Kundenanfragen aber **telefonisch auch am Vormittag und elektronisch erreichbar** (Bankstelle Draßmarkt und Markt. St. Martin von Mo – Fr, 8:00 – 11:30 Uhr).

Der Bankomat steht natürlich sämtlichen Kunden rund um die Uhr, 7 Tage die Woche, 24 Stunden, zur Verfügung!

Für die **kommende Pensionsauszahlung am Mittwoch, 1. April 2020**, wird von den RAIKA-Verantwortlichen gebeten, wenn möglich, die Pension nicht persönlich abzuholen, sondern durch einen Verfügungs-/Zeichnungsberechtigten. Es wird nur einen Schalter zur Pensionsauszahlung geben, damit verbunden kann es natürlich zu Wartezeiten kommen. Die Bargeldversorgung ist ausreichend gewährleistet! Um etwaige Wartezeiten im Foyer zu vermeiden, wird von den RAIKA-Verantwortlichen gebeten, nicht nur am Pensionstag 1.4.2020 die Bankstelle aufzusuchen, sondern auch an den darauffolgenden Tagen.

Wichtige Fakten zur Blutversorgung

Die Versorgung der heimischen Spitäler mit **Blutkonserven durch das Rote Kreuz ist aktuell gesichert!** Aussagen, dass „die Lager leer sind“, „das Blut ausgeht“ oder ähnliches treffen nicht zu.

- Blutspendeaktionen finden weiterhin statt. Wer gesund ist, kann mit einer Blutspende Leben retten. Wer dies ohnehin tut oder schon immer tun wollte (und gesund ist), soll natürlich **auch jetzt kommen**.
- Denn: Blutspenden sind 42 Tage haltbar und werden fortlaufend benötigt. Wer also helfen will, kann das nicht nur jetzt tun. Blutspender werden regelmäßig gebraucht.
- Abstand halten ist das Gebot der Stunde – auch bei Blutspendeaktionen! Deshalb bitte um Verständnis, dass Spender bis auf weiteres unbedingt allein (keine Begleitpersonen, keine begleitenden Kinder) kommen sollen.

Die nächste Blutspendemöglichkeit in Neutal, organisiert von der Rot-Kreuz-Ortsgruppe unter Bernhard Trummer, findet **planmäßig am Samstag, 25. April 2020, von 9 bis 15:30 Uhr** im Mehrzwecksaal/Sozialzentrum statt. Wenn möglich, machen Sie bitte mit!

Corona-Symptome zum Unterschied zur Pollenallergie oder Grippe

Mit der beginnenden Pollensaison nehmen auch die Beschwerden der Allergiker wieder zu. Atemnot und Husten können daher auch vermehrt allergisch bedingt sein. Umso entscheidender ist es, in der Coronavirus-Krise auf die Veränderung der Symptome zu achten. Asthmatiker sollten auf keinen Fall ihre bisherige Medikation ändern, betonten Experten.

Unterschiede: Pollenallergie vs. Covid-19

Quelle: Österreichische Gesellschaft für Pneumologie

	Pollenallergie	Covid-19
Kopfbereich	Augen jucken, Nase rinnt oder verstopft	kaum Symptome
Atemwege	Atemnot bis Asthma, schleichender Prozess	trockener Husten, Kurzatmigkeit
Fieber	nein	ja

Covid-19, Erkältung und Grippe

Die wichtigsten Unterschiede bei Symptomen

	Coronavirus	Erkältung	Grippe
Fieber	häufig	selten	häufig
Müdigkeit	manchmal	manchmal	häufig
Husten	häufig*	wenig	häufig*
Niesen	nein	häufig	nein
Gliederschmerzen	manchmal	häufig	häufig
Schnupfen	selten	häufig	manchmal
Halsschmerzen	manchmal	häufig	manchmal
Kopfwahl	manchmal	selten	häufig
Kurzatmigkeit	manchmal	nein	nein

*trocken

Welche Personen werden auf eine Corona-Infektion getestet?

- a. **Personen mit akuten Symptomen** einer respiratorischen Infektion (plötzliches Auftreten von mindestens einer der folgenden Beschwerden: Husten, Fieber, Kurzatmigkeit) **ohne plausible Erklärung oder Ursache für das Erscheinungsbild UND in den 14 Tagen vor Auftreten der Symptome Aufenthalt in einer Region** in der von anhaltender Übertragung von SARS-CoV-2 ausgegangen werden muss

ODER

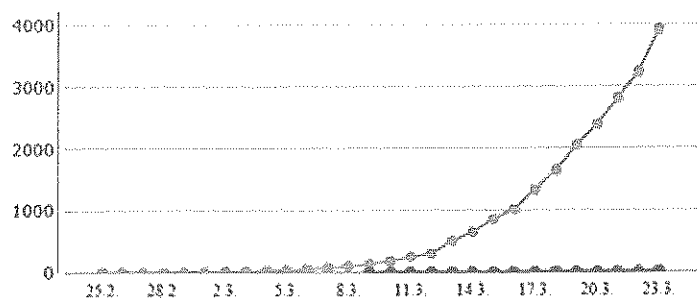
- b. **Personen mit jeder Art von Symptomen** eines akuten respiratorischen Infektes, die in den 14 Tagen vor Auftreten der Symptome Kontakt (der Kategorie I oder II) **mit einem bestätigten Fall hatten (Kontaktpersonennachverfolgung)**.

ODER

- c. **Personen, bei denen auf Grund des klinischen Zustandsbilds und der ärztlichen Einschätzung** eine COVID-19-Diagnostik veranlasst wird, unabhängig von der Reiseanamnese und/oder des Aufenthalts in Risikogebieten.

Statistik

Stand in Österreich, 23.03.2020, 15:00 Uhr
Bisher durchgeführte Testungen Ö: 23.429
Bestätigte Fälle Ö: 3.924 (**Bgld: 71, Bez.OP: 6**)
Genesene Personen Ö: 9
Todesfälle Ö: 21 (**Bgld: 2**)
Coronavirus Hotline: 0800 555 621



Kostenlose Gemeinde-Zustellservicedienste

Auf folgende kostenlose Gemeinde-Zustellservicedienste darf ich Sie noch einmal hinweisen und Sie einladen, diese ohne Scheu in Anspruch zu nehmen. Rufen Sie am Gemeindeamt von Mo-Fr, von 8 bis 12 Uhr einfach an:

Einkaufs-, Arzneien- und Botenservice (für ältere Generation bzw. Risikogruppe);

Bücherservice (für ältere Generation bzw. Risikogruppe; alle anderen - freie Entlehnung in d. Bücherei);

Essen auf Rädern;

Abfallentsorgung - zusätzliche gelbe Säcke (bitte wirklich nur den tatsächlichen Bedarf anfordern);

Sollten Sie Tipps oder Hinweise für die leichtere Bewältigung der Coronavirus-Krise im Ort haben oder sollten Sie besondere Anliegen haben, bitte ich Sie, mich einfach anzurufen oder mir ein E-Mail zu senden. Ich werde mich jedenfalls bemühen, Ihre Fragen bestmöglich zu beantworten bzw. Ihre Meinung einzubinden.

Mobil-Tel.Nr. 0664/460 53 19,

E-Mail: erich.trummer@gvvgld.at

Ich freue mich schon, wenn ich mit Ihnen wieder persönlich sprechen kann. Einstweilig müssen wir aber noch die Kommunikation schriftlich oder telefonisch aufrecht halten. Ich wünsche Ihnen alles Gute und viel Gesundheit!

Mit zuversichtlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister

Erich Trummer

Neutal, 24.3.2020

